Militärisches Allerlei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **13 (1937-1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Una sezione di fucilieri (rinforzata da una sezione mitraglieri con 2 M.P. e d'un cannone di fanteria) si trova all'uscita E. del ponte di Bruggen con il compito di assicurare la ritirata.

Missione data al cannone di fanteria

Impedire l'accesso del ponte ai mezzi motorizzati nemici.

*

Osservate, Cl. No. 1, l'uscita E. del ponte ove il cannone di fanteria è in posizione.

Alle 0830, il posto di osservazione, dall'altura N.O. del ponte, segnala l'approssimarsi di 2 automitragliatrici nemiche, venenti da Gossau ed avanzanti sulla strada principale direzione S. Gallo.

Cl. No. 2, ciò che si scorge dal posto di osservazione.

Alcuni istanti più tardi una delle automitragliatrici appare alla testa del ponte, si ferma ed osserva.

Distanza fra l'automitragliatrice ed il cannoncino 400 m. (Cl. No. 3.)

Compito:

Quali sono le riflessioni del caporale cannoniere e che ordini impartisce.

Prescrizioni generali:

1) Le soluzioni dovranno essere presentate entro 14 giorni alla redazione di «Il Soldato Svizzero», casella postale 99, Stazione, Zurigo.
2) La soluzione non dovrà portare il nome del concorrente. Per contro dovrà essere unito all'invio una busta col preciso recapito del solutore, grado, incorporazione, e l'indicazione della sezione S. U. alla quale appartiene.
3) Le soluzioni verranno esaminate, corrette dagli stessi ufficiali istruttori che diedero il compito.
4) Le soluzioni che fossero state corrette verranno ritornate al solutore affinchè ne prenda visione.
5) Le soluzioni giudicate migliori, con quella dell'ufficiale istruttore, saranno pubblicate sul nostro giornale come pure i nomi di quei sott'ufficiali che pur avendo risolto il problema in modo diverso, la soluzione loro è tuttavia interessante.

Militärisches Allerlei

In Bern feierte am 5. März *Oberstdivisionär Wilhelm Schmid* seinen 80. Geburtstag. Von 1900 bis 1908 war er Oberinstruktor und von 1909 bis 1913 Waffenchef der Artillerie. Im Aktivdienst führte Oberstdivisionär Schmid die 4. Division. Der «Schweizer Soldat» bringt dem um unsere Armee verdienten Jubilaren seine herzlichsten Glückwünsche dar.

*

Während der letzten sechs Tage des dem ordentlichen Wiederholungskurs angeschlossenen Einführungskurses werden dieses Jahr auch die nicht wiederholungskurspflichtigen Jahrgänge zu einem eigentlichen *Grenzschutzkurs* einberufen. Gegenwärtig wird geprüft, ob neben dem Wiederholungskurs der gesetzlich dienstpflichtigen Jahrgänge jährliche Uebungen für den Grenzschutz in der Dauer von einigen Tagen zur Durchführung gelangen sollen. Dem Vernehmen nach soll eine entsprechende Vorlage im Laufe dieses Jahres an die Bundesversammlung gehen.

*

In den letzten Wochen traten verschiedene unserer neuen Divisionen zu ihren jährlichen *Divisionsrapporten* zusammen. So versammelten sich in Solothurn die Offiziere der 4. Division mit ihrem neuen Kommandanten Oberstdivisionär Scherz; in Zürich ließen sich die Offiziere der 6. Division von ihrem neuen Divisionskommandanten Oberstdivisionär Constam orientieren über «Dinge, auf die es im Kriege ankommt», und in Lugano hörten die Offiziere der 9. Division ein Referat ihres Divisionskommandanten Tissot über die neue Truppenordnung. In Bern versammelten sich auch die Offiziere der Leichten Truppen zu einer außerordentlichen Tagung und zur Entgegennahme eines Referates des Waffenchefs der L.Trp., Oberst Jordi, über aktuelle Fragen dieser Waffe.

*

Ein aus Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten bestehendes Initiativkomitee befaßt sich mit der Herausgabe eines Buches «*Schweizer Wehrgeist in der Kunst*», das die schönsten Soldatenbilder unseres Landes vereinigen und die Beziehungen zwischen Armee und Kunst im Laufe der Jahrhunderte aufzeigen soll. Unveröffentlichtes Bildermaterial ist dem Kunstmuseum Luzern zu melden zur allfälligen Aufnahme in das Werk.

*

Die außerordentlichen Kredite, die vom *französischen Parlament* gefordert werden sollen, belaufen sich auf mehr als 3200 Millionen Francs. Hiervon sind 1800 Millionen für das Luftfahrtsministerium bestimmt. 800 Millionen gehen an das Marineministerium zur Kiellegung von Schiffsbauten für 1938 mit insgesamt 58,000 Tonnen. Ferner sollen zwei neue Panzerkreuzer von je 35,000 Tonnen gebaut werden mit einem Kostenaufwand von 300 Millionen Francs und 600 Millionen sollen für die Luftabwehr Verwendung finden.

*

Der Entwurf für das *englische Marinebudget* 1938/39 sieht mindestens 2 Linienschiffe, dazu neue Kreuzer und Zerstörer vor. Gegenwärtig befinden sich 150 Schiffe im Bau oder sollen demnächst auf Kiel gelegt werden. Für die Landarmee sind 100 Millionen Pfund Sterling vorgesehen, für die Marine 120 Millionen und für die Luftarmee 100 Millionen.

*

Das *polnische Parlament* stimmte einer Gesetzesvorlage zu, nach welcher der militärische Hilfsdienst für Männer obligatorisch ist. Auch Frauen werden besondere Hilfsdienstaufgaben zu erledigen haben, doch ist der Dienst für sie freiwillig. Entsprechende Ausbildungskurse sollen schon im Frieden durchgeführt werden.

*

Die Marinekommission des *amerikanischen Repräsentantenhauses* hat mit 23 gegen 3 Stimmen Zusatzkredite in der Höhe von 1 Milliarde 113,5 Millionen Dollars für das neue Flottenbauprogramm genehmigt. Vorgesehen ist der Bau von 46 neuen Kriegsschiffen, zwei Hilfsschiffen und 950 Flugzeugen. — Das Kriegsdepartement hat einen neuen Mobilmachungsplan fertiggestellt; 10,000 Privatbetriebe sollen die Truppen im Kriegsfall mit dem erforderlichen Kriegsmaterial, Munition, Kleidung usw. versehen. Alle Einzelheiten werden streng geheim gehalten.

*

Der *japanische Reichstag* bewilligte 4850 Millionen Yen als zusätzliche Mittel für das kriegerische Unternehmen in China, 3257 Millionen sind bestimmt für das Landheer, 1043 Millionen für die Marine, währenddem der Rest von 550 Millionen als Reserve Verwendung finden soll. Die Mittel für diese Ausgaben sollen gewonnen werden durch Obligationen und Sondersteuern.

Questions d'instruction

L'attrait des exercices.

Dominant tous les travaux, la recherche du rendement a imposé aux hommes d'assez humiliantes règles. Le travail à la chaîne, les multiples perfectionnements des machines-outils ont progressivement réduit l'activité intellectuelle de l'ouvrier.

Rien de tel ne saurait se rencontrer dans l'armée lorsqu'on étudie les moyens d'obtenir un maximum de résultats dans un minimum de temps à l'instruction. Certes, il importe qu'un certain nombre de gestes entrent dans les réflexes du soldat, et, de ce fait, il y a quelques séances de mécanisation à prévoir. Mais ce qui importe au premier chef, et d'une façon absolument générale, c'est d'assurer aux exercices un caractère d'attrait qui, mettant les classes en état de meilleure réceptivité, permettra d'espérer un meilleur rendement.

Délaissant les questions techniques ou tactiques, nous allons examiner et résumer les leçons que nous avons pu tirer de nombreuses années de travail d'instructeur. Ceci afin de bien poser les règles dont l'observation favorisera la tâche de ceux qui, aujourd'hui, s'efforcent de faire dans l'entrain et la bonne humeur ce qui, trop souvent, s'accomplit dans la monotonie et l'ennui.

*

Trois rubriques essentielles se partagent les cases des progressions, hebdomadaires ou mensuelles: instruction technique; exercices préparatoires au combat; exercices de combat.

Nous allons examiner le cas de chacune d'entr'elles, en notant toutefois l'importance particulière qui s'attache à la réussite des séances consacrées à la troisième.